

SCM 2026 – Newsletter 6

13. Februar 2026

Ein besonderes Jubiläum wirft seine Schatten voraus: Zum 25-jährigen Bestehen des Cobra Owners' Club Switzerland wird Davos im Juni 2026 für vier Tage zur Bühne automobiler Faszination.

Kraftvolle V8-Motoren und ikonische Fahrzeuge sorgen für ein eindrucksvolles Zusammenspiel aus Performance, Geschichte und Leidenschaft. 2026 hat begonnen, in nur noch etwa 6 Monaten startet unser Event in Davos. Im heutigen Newsletter möchte ich über folgende Punkte informieren:

1. Status Anmeldungen
2. Bergsturzgebiete Brienz/Brinzauls
3. Vignette Schweiz
4. Mautpflicht Österreich
5. Einreise mit Cobra auf dem Trailer
6. Tempo 100 mit Anhänger auf Schweizer Autobahnen
7. Unterlagen und Navidateien
8. Gruppenfoto
9. Empfohlene Stopps auf der Anreise

1. Status Anmeldungen

Wir stehen jetzt bei 84 eingeschriebenen Teams. Unser Teilnehmerfeld erstreckt sich von der Isle of Man bis runter nach Sizilien. Noch haben wir ein paar Zimmer zur Verfügung. Die Anmeldefrist endet zum Ende Februar, eventuell verlängern wir diese noch um weitere 14 Tage.

2. Bergsturzgebiete Brienz/Brinzauls

Am Donnerstag und am Samstag führt unsere Route in die Nähe des Bergsturzgebiets von Brienz/Brinzauls. Aus Sicherheitsgründen bleiben wir dabei konsequent auf der gegenüberliegenden Talseite.

Brienz stand in den vergangenen Jahren mehrfach im Fokus der Berichterstattung: Im Juni 2023 stürzten innerhalb weniger Stunden rund 1,7 Millionen Kubikmeter Fels und Geröll ins Tal. Die Gerölllawine kam nur etwa 40 Meter vor dem Dorf zum Stillstand. Die rund 90 Einwohnerinnen und Einwohner konnten zwar vorübergehend zurückkehren, mussten jedoch im November 2024 erneut evakuiert werden.

Hintergrund ist eine massive Schutthalde oberhalb des Dorfes, die beim großen Bergsturz entstanden ist und weiterhin als instabil gilt. Seit dem 12. Dezember 2025 dürfen die evakuierten Bewohnerinnen und Bewohner Brienz/Brinzauls tagsüber wieder betreten. Nördlich des Dorfes wurde jedoch ein zusätzlicher Sperrbereich eingerichtet, der aufgrund von Sturzblöcken und Splittersteinen keinesfalls betreten werden darf.

Am 23. Januar 2026 konnten die Bewohnerinnen und Bewohner nach über 62 Wochen erstmals wieder dauerhaft in ihre Häuser zurückkehren. Dennoch kann eine erneute Evakuierung nicht ausgeschlossen werden. Viele Betroffene haben sich daher bereits für eine präventive Umsiedlung entschieden.



3. Vignette Schweiz

Jeder, der mit einem Motorfahrzeug (Auto, Motorrad, Lieferwagen, Wohnmobil, Camper) oder Anhänger bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht auf Schweizer Autobahnen und Autostrassen (Nationalstrassen) fährt (Netzkarte anbei), benötigt eine Vignette (entweder Klebe- oder E-Vignette), während Fahrzeuge über 3,5 Tonnen die Schwerverkehrsabgabe entrichten müssen. Sie ist für alle Fahrzeuge bis 3,5 t Pflicht, inklusive Motorräder und Wohnwagen, und gilt vom 1. Dezember des Vorjahres bis 31. Januar des Folgejahres.

Anhänger brauchen immer eine eigene Vignette, auch wenn sie von einem vignettenpflichtigen Fahrzeug gezogen werden (sofern der Anhänger unter 3,5 t bleibt).

Für unsere Ausfahrten braucht Ihr auf der Cobra keine Vignette, Ihr müsst nur zwischen der italienischen Grenze, Andeer und Thusis (Route am 27.06.26) darauf achten, dass Ihr nicht auf die Autobahn A13 auffahrt. Unsere Route führt über die parallellaufende Landstrasse.

Die CH-Vignette könnt Ihr an der Grenze oder einer Tankstelle kaufen. Eine andere Variante ist die E-Vignette, die Ihr unter folgendem Link kaufen könnt: <https://via.admin.ch/shop/dashboard>

4. Mautpflicht Österreich

Wichtige Autobahnabschnitte in Österreich sind für Pkw bis 3,5 Tonnen mautfrei. Eine Vignette benötigt man dort nicht. Ein Abschnitt betrifft, die Teilnehmer, die aus dem Norden via Bundesautobahn A96 über Lindau/Hörbranz anfahren. Die Österreichische Autobahn A14 ist ab Grenzübergang Hörbranz (Pfändertunnel) bis Hohenems kostenfrei. Ihr müsst nur dann Richtung Autobahn Chur auf die Schweizer Seite wechseln.

5. Einreise mit Cobra auf dem Trailer

Einer unserer Teilnehmer aus Deutschland mit guten Kontakten zum Zoll hat für sich die Bedingungen abgeklärt, die ein Transport der Cobra auf einem Anhänger mit Zugfahrzeug mit sich bringen. Wir wollen Euch hier informieren, damit niemand unwissentlich in Probleme gerät. Grundsätzlich ist unsere Veranstaltung der Schweiz ein reiner Fahrevent, d.h. der Zweck der Einreise ist die Personenbeförderung und nicht eine Ausstellung. Nun zu den Informationen dazu:

Für die Anreise zu einer Oldtimer-Veranstaltung aus Deutschland (in Nicht-EU-Länder wie die Schweiz) auf einem Anhänger ist für das Fahrzeug ein Carnet ATA (Zollpassierscheinheft) erforderlich, um die vorübergehende, zollfreie Einfuhr und Wiedereinfuhr zu dokumentieren. Es handelt sich um einen Warentransport, der die Abfertigung an den Grenzen notwendig macht, wobei das Carnet die Hinterlegung einer Sicherheitsleistung beim Zoll ersetzt.

Wichtige Informationen zur Nutzung:

- Beantragung: Das Carnet ATA erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK).
- Voraussetzungen: Das Carnet muss Nämlichkeit des Fahrzeugs (Identität) gewährleisten und wird für einen vorübergehenden Zweck (Ausstellung/Veranstaltung) ausgestellt.
- Grenzübertritt: Bei der Ausreise aus der EU und Einreise in das Zielland (z.B. Schweiz) müssen die Dokumente am Zoll vorgezeigt werden.
- Vorteile: Mit dem Carnet entfallen zollrechtliche Abgaben und langwierige Formalitäten.
- Gültigkeit: Das Dokument ist in der Regel ein Jahr gültig

Wohlgemerkt, dies betrifft nur Personen, die mit der Cobra auf dem Anhänger einreisen. Vielleicht klärt Ihr zur Sicherheit selber ab.

6. Tempo 100 mit Anhänger auf Schweizer Autobahnen

Seit dem 1. Januar 2021 dürfen leichte Motorwagen mit einem Anhänger, der ein Gesamtgewicht von maximal 3,5 t aufweist, mit **Tempo 100 auf Schweizer Autostrassen** und Autobahnen fahren – sofern die technischen Voraussetzungen erfüllt sind.

Als Ausländer dürfen Sie in der Schweiz mit einem Gespann (leichtes Zugfahrzeug + Anhänger bis 3,5 t Gesamtgewicht) auf Autobahnen und Autostrassen 100 km/h fahren. Dies gilt seit dem 1. Januar 2021, sofern der Anhänger technisch für 100 km/h geeignet ist (Reifen, Tempo-Freigabe im Fahrzeugausweis). Eine spezielle Plakette ist nicht nötig.

7. Unterlagen und Navidateien

Auf unserer Website <https://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2026/swiss-cobra-meet/> findet Ihr die Detailunterlagen zu unserer Veranstaltung in Deutsch, Englisch und Französisch zum Downloaden, ebenso die Navigationsdateien in itn- und gpx-Format. Im Moment fehlen uns noch die Menüs für unser Abendessen. Diese trage ich nach, sobald diese vom Hotel bestätigt sind.

8. Gruppenfoto

Für das Gruppenfoto wurde uns nun der Parkplatz an der Parsenn (Bündaparkplatz) bestätigt. Der Parkplatz Jakobshorn, den wir für das Gruppenfoto 2018 verwendet haben, ist leider durch den Event „BIKE REVOLUTION“ besetzt. Das Start-/Zielgelände befindet sich auf dem Jakobshorn Parkplatz. Sonst tangiert uns der Event aus den Zuschauerstrom nicht es ist ein Mountainbike-Event

.....

9. Empfohlene Stopps auf der Anreise

Für unsere Teilnehmer die von weiter anreisen wollen wir noch ein paar Empfehlungen für Stopps aussprechen.

Die Schweiz ist auch Land der Autosammlungen und der Oldtimer. Ein bekannter Spot ist das **Pantheon Basel** in MuttENZ (<https://pantheonbasel.ch/>), das ein Forum für Oldtimer-Besitzer und -Interessierte mit einem Museum zu den Themen Auto und Mobilität auf der Strasse ist. Die Idee hinter dem Pantheon Basel ist die Kombination einer Garage und einer Autowerkstatt mit einem Museum. Einerseits ist es der Abstellplatz für Oldtimer, die mehr oder weniger regelmässig gefahren werden und andererseits Teil des Ausstellungsraumes des Museums. Dadurch können private, sonst versteckte Sammelobjekte einem öffentlichen Publikum gezeigt werden. Ein Restaurant ist dort auch vorhanden.



Die **Autobau Erlebniswelt in Romanshorn** (<https://www.autobau.ch/de/>) am Bodensee ist weit mehr als ein klassisches Automuseum – sie verbindet Faszination Automobil mit einem einzigartigen Erlebnis- und Eventkonzept. In den historischen Hallen eines ehemaligen Tanklagers präsentiert die Erlebniswelt eine beeindruckende Sammlung von rund 120 exklusiven Fahrzeugen: von klassischen Oldtimern über Supersportwagen bis zu Rennwagen, darunter legendäre Marken wie Ferrari, Lamborghini, Porsche oder Formel-1-Boliden.



Das Herzstück und Highlight ist die spektakuläre Ausstellung in denkmalgeschützten Industriehallen – inklusive einer imposanten Stahlkonstruktion mit mehreren Ebenen. Besucher können viele Autos hautnah erleben, teilweise ohne Abspernungen.

Die Schweiz ist berühmt für ihre Schokolade, hier kann ich Euch zwei Orte für einen Stopp empfehlen:

Lindt Home of Chocolate in Kilchberg am Zürichsee (<https://www.lindt-home-of-chocolate.com>) in der unmittelbaren Nähe zu Zürich und der Autobahn. Es ist das grösste Schokoladenmuseum der Schweiz. Im Lindt Home of Chocolate erwartet Euch der mit 500 m2 grösste Lindt Chocolate Shop, der spektakulärste Schokoladenbrunnen sowie ein interaktives Museum rund um das Schweizer Kulturgut Schokolade. Ihr könnt dort in die Welt der Schokolade eintauchen. Zudem gibt es ein Factory-Outlet.



Das **House of Läderach** (<https://houseofladerach.com/>) an der Autobahn A3 Zürich-Chur bei Bilten gelegen. Im House of Läderach präsentiert sich die weltbekannte Schweizer Schokoladenmanufaktur von ihrer feinsten Schokoladenseite. Nach einer Fabrik tour mit anschliessendem Museumsbesuch können Schokoladenliebhaberinnen und -liebhaber ihre eigene Schokolade dekorieren, FrischSchoggi kaufen oder ins Café einkehren.



Bitte weiter fleissig Werbung für unseren Event machen.
Wir freuen uns auf einen spannenden Anlass mit Euch.

Viele Grüsse
SCM 2026 Organisation
Thomas & Nadja



SCM 2026 – Newsletter 6

February 13, 2026

Roaring V8s take Davos by storm – the 25th anniversary of the Cobra Owners' Club Switzerland is just around the corner!

A special anniversary is just around the corner: to mark the 25th anniversary of the Cobra Owners' Club Switzerland, Davos will become the stage for four days of automotive fascination in June 2026.

Powerful V8 engines and iconic vehicles will create an impressive interplay of performance, history, and passion. 2026 has begun, and in just six months, our event in Davos will kick off. In today's newsletter, I would like to provide information on the following points:

1. Status registrations
2. Landslide areas Brienz/Brinzauls
3. Swiss vignette
4. Toll requirement Austria
5. Entry with Cobra on trailer
6. Speed limit of 100 km/h with trailers on Swiss highways
7. Documents and navigation files
8. Group photo
9. Recommended stops on the journey



1. Registration status

We now have 84 registered teams. Our participants range from the Isle of Man to Sicily. We still have a few rooms available. The registration deadline is the end of February, but we may extend it by another 14 days.

2. Brienz/Brinzauls landslide areas

On Thursday and Saturday, our route takes us close to the Brienz/Brinzauls landslide area. For safety reasons, we will remain on the opposite side of the valley.

Brienz has been the focus of media coverage several times in recent years: in June 2023, around 1.7 million cubic meters of rock and debris fell into the valley within a few hours. The debris avalanche came to a halt only about 40 meters from the village. The approximately 90 residents were able to return temporarily, but had to be evacuated again in November 2024.

The reason for this is a massive debris pile above the village, which was created by the major rockslide and is still considered unstable. Since December 12, 2025, the evacuated residents of Brienz/Brinzauls have been allowed to return during the day. However, an additional restricted area has been set up north of the village, which must not be entered under any circumstances due to falling rocks and debris.

On January 23, 2026, after more than 62 weeks, residents were able to return to their homes permanently for the first time. Nevertheless, another evacuation cannot be ruled out. Many of those affected have therefore already decided to relocate as a preventive measure.



3. Swiss vignette

Anyone driving a motor vehicle (car, motorcycle, delivery van, motorhome, camper) or trailer with a total weight of up to 3.5 tons on Swiss motorways and highways (national roads) (network map enclosed) requires a vignette (either adhesive or e-vignette), while vehicles over 3.5 tons must pay the heavy vehicle fee. It is mandatory for all vehicles up to 3.5 tons, including motorcycles and caravans, and is valid from December 1 of the previous year to January 31 of the following year. Trailers always need their own vignette, even if they are pulled by a vehicle that requires a vignette (provided the trailer remains under 3.5 tons).

You do not need a vignette on the Cobra for our trips, but you must make sure that you do not enter the A13 motorway between the Italian border, Andeer, and Thusis (route on 06/27/26). Our route takes us along the parallel country road.

You can buy the CH vignette at the border or at a gas station. Another option is the e-vignette, which you can purchase at the following link: <https://via.admin.ch/shop/dashboard>

4. Toll requirement in Austria

Important sections of motorway in Austria are toll-free for cars up to 3.5 tons. A vignette is not required there. One section affects participants traveling from the north via the A96 federal motorway via Lindau/Hörbranz. The Austrian A14 motorway is toll-free from the Hörbranz border crossing (Pfändertunnel) to Hohenems. You only need to switch to the Swiss side towards the Chur motorway.

5. Entering the country with a Cobra on a trailer

One of our participants from Germany, who has good contacts at customs, has clarified the conditions for transporting a Cobra on a trailer with a towing vehicle. We want to inform you here so that no one unknowingly gets into trouble. Basically, our event in Switzerland is purely a driving event, i.e., the purpose of entering the country is to transport people and not to hold an exhibition. Now for the relevant information:

When traveling to a classic car event from Germany (to non-EU countries such as Switzerland) on a trailer, the vehicle requires an ATA Carnet (customs pass) to document temporary, duty-free import and re-import. This is a transport of goods that requires clearance at the borders, whereby the carnet replaces the deposit of a security deposit with customs.

Important information on use:

- Application: You can obtain the ATA Carnet from your local Chamber of Industry and Commerce (IHK).
- Requirements: The Carnet must guarantee the identity of the vehicle and is issued for a temporary purpose (exhibition/event).
- Border crossing: When leaving the EU and entering the destination country (e.g., Switzerland), the documents must be presented to customs.
- Advantages: The carnet eliminates customs duties and lengthy formalities.
- Validity: The document is generally valid for one year.

Please note that this only applies to people entering the country with the Cobra on a trailer. To be on the safe side, you may want to clarify this yourself.

6. Speed limit of 100 km/h with trailers on Swiss highways

Since January 1, 2021, light motor vehicles with trailers weighing up to 3.5 tons have been permitted to travel at speeds of up to 100 km/h on Swiss highways and motorways, provided that the technical requirements are met.

As a foreigner, you are permitted to drive at 100 km/h on motorways and highways in Switzerland with a combination of vehicles (light towing vehicle + trailer with a total weight of up to 3.5 tons). This has been in effect since January 1, 2021, provided that the trailer is technically suitable for 100 km/h (tires, speed approval in the vehicle registration document). A special sticker is not required.

7. Documents and navigation files

On our website <https://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2026/swiss-cobra-meet/>, you can download detailed documents about our event in German, English, and French, as well as navigation files in itn and gpx format. At the moment, we are still waiting for the menus for our dinner. I will add these as soon as they have been confirmed by the hotel.

8. Group photo

The parking lot at Parsenn (Bündaparkplatz) has been confirmed as the location for the group photo. Unfortunately, the Jakobshorn parking lot, which we used for the 2018 group photo, is occupied by the "BIKE REVOLUTION" event. The start/finish area is located at the Jakobshorn parking lot. Otherwise, the event does not affect us in terms of spectator traffic; it is a mountain bike event.

.....

9. Recommended stops on the way

For our participants who are traveling from further afield, we would like to make a few recommendations for stops along the way.

Switzerland is also a country of car collections and classic cars. A well-known spot is the **Pantheon Basel** in Muttensz (<https://pantheonbasel.ch/>), which is a forum for classic car owners and enthusiasts with a museum on the topics of cars and mobility on the road. The idea behind the Pantheon Basel is to combine a garage and a car repair shop with a museum. On the one hand, it is a parking space for classic cars that are driven more or less regularly and, on the other hand, part of the museum's exhibition space. This allows private, otherwise hidden collectibles to be shown to a public audience. There is also a restaurant there.



The **Autobau Erlebniswelt** in Romanshorn (<https://www.autobau.ch/de/>) on Lake Constance is much more than a classic car museum – it combines the fascination of automobiles with a unique experience and event concept. In the historic halls of a former fuel depot, the Erlebniswelt presents an impressive collection of around 120 exclusive vehicles: from classic old-timers to super sports cars and racing cars, including legendary brands such as Ferrari, Lamborghini, Porsche, and Formula 1 racing cars.



The centerpiece and highlight is the spectacular exhibition in listed industrial halls – including an imposing steel structure with several levels. Visitors can experience many cars up close, some without barriers.

Switzerland is famous for its chocolate, and here are two places I can recommend for a stop:

Lindt Home of Chocolate in Kilchberg on Lake Zurich (<https://www.lindt-home-of-chocolate.com>) is located in close proximity to Zurich and the highway. It is the largest chocolate museum in Switzerland. At Lindt Home of Chocolate, you will find the largest Lindt Chocolate Shop (500 m²), the most spectacular chocolate fountain, and an interactive museum dedicated to Swiss cultural treasure chocolate. Here, you can immerse yourself in the world of chocolate. There is also a factory outlet.



The **House of Läderach** (<https://houseofladerach.com/>) is located on the A3 Zurich-Chur motorway near Bilen. At the House of Läderach, the world-famous Swiss chocolate manufacturer presents itself from its finest chocolate side. After a factory tour followed by a visit to the museum, chocolate lovers can decorate their own chocolate, buy FrischSchoggi or stop by the café.



.....

Please continue to promote our event.
We look forward to an exciting event with you.

Best regards
SCM 2026 Organization
Thomas & Nadja



SCM 2026 – Newsletter 6

13 février 2026

Les V8 rugissants envahissent Davos – le 25e anniversaire du Cobra Owners' Club Switzerland approche à grands pas !

Un anniversaire spécial se profile à l'horizon : pour célébrer les 25 ans du Cobra Owners' Club Switzerland, Davos deviendra pendant quatre jours, en juin 2026, le théâtre d'un événement automobile fascinant.

Des moteurs V8 puissants et des véhicules emblématiques offriront un mélange impressionnant de performances, d'histoire et de passion. L'année 2026 a commencé, et notre événement à Davos débutera dans seulement six mois environ. Dans la newsletter d'aujourd'hui, je souhaite vous informer des points suivants :

1. Statut des inscriptions
2. Zones de glissements de terrain à Brienz/Brinzauls
3. Vignette suisse
4. Péage obligatoire en Autriche
5. Entrée avec Cobra sur la remorque
6. Vitesse maximale de 100 km/h avec une remorque sur les autoroutes suisses
7. Documents et fichiers de navigation
8. Photo de groupe
9. Arrêts recommandés pendant le trajet



1. Statut des inscriptions

Nous avons actuellement 84 équipes inscrites. Nos participants viennent de l'île de Man jusqu'à la Sicile. Il nous reste encore quelques chambres disponibles. La date limite d'inscription est fixée à la fin février, mais nous la prolongerons peut-être de 14 jours supplémentaires.

2. Zones de glissements de terrain à Brienz/Brinzauls

Zones de glissements de terrain à Brienz/Brinzauls

Jeudi et samedi, notre itinéraire nous mènera à proximité de la zone de glissements de terrain de Brienz/Brinzauls. Pour des raisons de sécurité, nous resterons systématiquement du côté opposé de la vallée.

Brienz a fait plusieurs fois la une des journaux ces dernières années : en juin 2023, environ 1,7 million de mètres cubes de roches et de débris se sont effondrés dans la vallée en quelques heures. L'avalanche de débris s'est arrêtée à seulement 40 mètres du village. Les quelque 90 habitants ont pu temporairement rentrer chez eux, mais ont dû être évacués à nouveau en novembre 2024.

La raison en est la présence d'un énorme éboulis au-dessus du village, qui s'est formé lors du grand glissement de terrain et qui est toujours considéré comme instable. Depuis le 12 décembre 2025, les habitants évacués de Brienz/Brinzauls sont à nouveau autorisés à y entrer pendant la journée. Au nord du village, une zone supplémentaire a toutefois été interdite d'accès en raison de la présence de blocs rocheux et d'éclats de pierre.

Le 23 janvier 2026, après plus de 62 semaines, les habitants ont pu réintégrer définitivement leurs maisons. Une nouvelle évacuation ne peut toutefois être exclue. De nombreuses personnes concernées ont donc déjà opté pour une réinstallation préventive.



3. Vignette Suisse

Toute personne circulant sur les autoroutes et les routes nationales suisses (carte du réseau ci-jointe) avec un véhicule à moteur (voiture, moto, camionnette, camping-car, caravanes) ou une remorque d'un poids

total maximal de 3,5 tonnes doit être en possession d'une vignette (autocollante ou électronique), tandis que les véhicules de plus de 3,5 tonnes doivent s'acquitter de la redevance sur le trafic des poids lourds. Elle est obligatoire pour tous les véhicules jusqu'à 3,5 tonnes, y compris les motos et les caravanes, et est valable du 1er décembre de l'année précédente au 31 janvier de l'année suivante. Les remorques doivent toujours avoir leur propre vignette, même si elles sont tractées par un véhicule soumis à la vignette (à condition que la remorque reste en dessous de 3,5 tonnes).

Pour nos excursions, vous n'avez pas besoin de vignette sur la Cobra, vous devez seulement veiller à ne pas emprunter l'autoroute A13 entre la frontière italienne, Andeer et Thusis (itinéraire du 27/06/26). Notre itinéraire emprunte la route départementale parallèle.

Vous pouvez acheter la vignette CH à la frontière ou dans une station-service. Une autre option est la vignette électronique, que vous pouvez acheter en cliquant sur le lien suivant : <https://via.admin.ch/shop/dashboard>

4. Péage obligatoire en Autriche

Les principaux tronçons autoroutiers en Autriche sont gratuits pour les voitures particulières jusqu'à 3,5 tonnes. Il n'est pas nécessaire d'acheter une vignette. Cela concerne les participants qui viennent du nord par l'autoroute fédérale A96 via Lindau/Hörbranz. L'autoroute autrichienne A14 est gratuite entre le poste frontière de Hörbranz (tunnel du Pfänder) et Hohenems. Il suffit ensuite de prendre l'autoroute en direction de Coire pour passer du côté suisse.

5. Entrée avec Cobra sur remorque

Entrée avec Cobra sur remorque

L'un de nos participants allemands, qui entretient de bons contacts avec les douanes, s'est renseigné sur les conditions à respecter pour transporter une Cobra sur une remorque tractée par un véhicule. Nous souhaitons vous informer à ce sujet afin que personne ne se retrouve confronté à des problèmes sans le savoir. Notre manifestation en Suisse est avant tout un événement automobile, c'est-à-dire que le but de l'entrée sur le territoire est le transport de personnes et non une exposition. Voici les informations à ce sujet:

Pour se rendre à un événement consacré aux voitures anciennes depuis l'Allemagne (dans des pays non membres de l'UE comme la Suisse) sur une remorque, le véhicule doit être muni d'un carnet ATA (carnet de passage en douane) afin de documenter l'importation et la réimportation temporaires en franchise de droits de douane. Il s'agit d'un transport de marchandises qui nécessite un dédouanement aux frontières, le carnet remplaçant le dépôt d'une garantie auprès des douanes.

Informations importantes concernant l'utilisation :

- Demande : vous pouvez obtenir le carnet ATA auprès de votre chambre de commerce et d'industrie (IHK) compétente.
- Conditions préalables : le carnet doit garantir l'identité du véhicule et est délivré à des fins temporaires (exposition/événement).
- Passage de la frontière : lors de la sortie de l'UE et de l'entrée dans le pays de destination (par exemple la Suisse), les documents doivent être présentés à la douane.
- Avantages : le carnet permet d'éviter les droits de douane et les formalités fastidieuses.
- Validité : le document est généralement valable un an.

Notez bien que cela ne concerne que les personnes qui entrent dans le pays avec leur Cobra sur une remorque. Pour plus de sécurité, renseignez-vous par vous-même. Avantages : le carnet permet d'éviter les droits de douane et les formalités fastidieuses..

6. Vitesse maximale de 100 km/h avec une remorque sur les autoroutes suisses

Depuis le 1er janvier 2021, les véhicules légers tractant une remorque d'un poids total maximal de 3,5 tonnes peuvent rouler à une vitesse maximale de 100 km/h sur les autoroutes et les semi-autoroutes suisses, pour autant que les conditions techniques soient remplies.

En tant qu'étranger, vous êtes autorisé à rouler à 100 km/h en Suisse avec un attelage (véhicule tracteur léger + remorque d'un poids total maximal de 3,5 tonnes) sur les autoroutes et les routes nationales. Cette règle s'applique depuis le 1er janvier 2021, à condition que la remorque soit techniquement adaptée à une

vitesse de 100 km/h (pneus, vitesse autorisée dans le permis de circulation). Aucune vignette spéciale n'est nécessaire.

7. Documents et fichiers de navigation

Sur notre site web <https://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2026/swiss-cobra-meet/>, vous trouverez les documents détaillés relatifs à notre manifestation en allemand, anglais et français à télécharger, ainsi que les fichiers de navigation aux formats itn et gpx. Il nous manque encore les menus pour notre dîner. Je les ajouterai dès qu'ils auront été confirmés par l'hôtel.

8. Photo de groupe

Le parking de Parsenn (parking Bünde) nous a été confirmé pour la photo de groupe. Le parking Jakobshorn, que nous avons utilisé pour la photo de groupe en 2018, est malheureusement occupé par l'événement « BIKE REVOLUTION ». La zone de départ/arrivée se trouve sur le parking Jakobshorn. Sinon, l'événement ne nous affecte pas en termes d'affluence, il s'agit d'un événement de VTT.

9. Arrêts recommandés pendant le trajet

Pour nos participants qui viennent de loin, nous souhaitons vous recommander quelques arrêts.

La Suisse est également le pays des collections de voitures et des voitures anciennes. **Le Pantheon Basel** à Muttens (https://pantheonbasel.ch/) est un lieu bien connu qui sert de forum aux propriétaires et amateurs de voitures anciennes et abrite un musée consacré à l'automobile et à la mobilité routière. L'idée derrière le Pantheon Basel est de combiner un garage et un atelier automobile avec un musée. D'une part, c'est un lieu de stationnement pour les voitures anciennes qui sont conduites plus ou moins régulièrement et, d'autre part, cela fait partie de la salle d'exposition du musée. Cela permet de montrer au public des objets de collection privés qui seraient autrement cachés. Il y a également un restaurant sur place.



Le musée « Autobau Erlebniswelt » à Romanshorn (https://www.autobau.ch/de/) au bord du lac de Constance est bien plus qu'un musée automobile classique : il allie la fascination pour l'automobile à un concept unique d'expérience et d'événementiel. Dans les halls historiques d'un ancien dépôt de carburant, l'Erlebniswelt présente une impressionnante collection d'environ 120 véhicules exclusifs : des voitures anciennes classiques aux voitures de course en passant par les supercars, parmi lesquelles des marques légendaires telles que Ferrari, Lamborghini, Porsche ou des bolides de Formule 1.



Le cœur et le point fort du musée est l'exposition spectaculaire dans des halls industriels classés monuments historiques, qui comprend une imposante structure en acier à plusieurs niveaux. Les visiteurs peuvent découvrir de nombreuses voitures de près, parfois sans barrières.

La Suisse est célèbre pour son chocolat, je peux vous recommander deux endroits où vous arrêter :

Lindt Home of Chocolate à Kilchberg, au bord du lac de Zurich (<https://www.lindt-home-of-chocolate.com>), à proximité immédiate de Zurich et de l'autoroute. C'est le plus grand musée du chocolat de Suisse. Au Lindt Home of Chocolate, vous trouverez la plus grande boutique Lindt Chocolate Shop (500 m²), la fontaine de chocolat la plus spectaculaire et un musée interactif consacré au chocolat, véritable trésor culturel suisse. Vous pourrez vous y plonger dans l'univers du chocolat. Il y a également un magasin d'usine.



La **House of Läderach** (<https://houseofladerach.com/>) est située près de Bilten, sur l'autoroute A3 Zurich-Coire. La House of Läderach présente le meilleur de la célèbre chocolaterie suisse. Après une visite de l'usine suivie d'une visite du musée, les amateurs de chocolat peuvent décorer leur propre chocolat, acheter du chocolat frais ou faire une pause au café.



.....
Merci de continuer à faire la promotion de notre événement.

Nous nous réjouissons de passer un moment passionnant avec vous.

Meilleures salutations

Organisation SCM 2026

Thomas & Nadja

